

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VIII/69/693

VIII/69/693

Beschlussvorlage

Betreff

Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Siegburger Straße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Vorlagen-Nummer

1920/2017

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	14.09.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit zusätzlicher Urinalrinne im Bereich Siegburger Straße, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>44.004,78€</u>	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2018</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		<u>44004,78€</u>
c) bilanzielle Abschreibungen		_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		<u>5000,00 €</u>
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Mit Beschluss vom 17.12.2013 hat der Rat der Stadt Köln die Umsetzung des städtischen Toilettenkonzepts gefordert. Im Rahmen der Optimierung der Toilettensituation im Bereich Rheinboulevard / Deutzer Werft wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den bisher durch Mobile Toiletten abgedeckten Bereich südlich der Deutzer Brücke inklusive der Deutzer Werft durch eine möglichst in der Nähe befindliche City-WC-Anlage zu ersetzen. Ein Standort ist zwingend nur oberhalb der Hochwasserschutzmauer realisierbar.

Konzeptionell würde der Bereich Rheinboulevard dann im Norden (Hohenzollernbrücke), in der Mitte (Urbanstraße) und im Süden (Siegburger Straße) über 24 Stunden geöffnete fest verbaute, barrierefreie Toiletten verfügen. Die vorhandene Hinweisbeschilderung würde ergänzt.

Die genaue Lage ist den beigegeführten Plänen zu entnehmen. Der Standort wird von der zuständigen Stadtraumkoordinatorin im Dezernat VI städtebaulich befürwortet. Es ist die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit zusätzlicher Urinalrinne beabsichtigt (Außenmaße ca. 7m x 2,82m). Die Anlage würde ca. 80cm vom jetzigen Gehweg zurückgesetzt installiert und mit einem umlaufenden Weg eingefasst. Dieser ist zum einen für die Reinigung der Fassade und zum anderen aus Verkehrssicherungsgründen für austretende Nutzer zum Gehweg hin erforderlich. Bei der Auswahl des Standortes wurden die Vorgaben aus dem Toilettenkonzept berücksichtigt. Insbesondere wurde die gute Zugänglichkeit für alle Benutzergruppen, die Vermeidung von Angsträumen und sogenannten Schmutzecken, die soziale Kontrolle, sowie städtebauliche und verkehrliche Aspekte bei der Auswahl des Standorts zu Grunde gelegt.

Die Ansichten in Anlage 4 stellen ein Muster dar, da die Bauvorlagen erst nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung in Auftrag gegeben werden können.

Anlagen